

Profond «Maxi»

Dieses Vorsorgeprodukt sieht stark verbesserte Vorsorgeleistungen für die Abdeckung der Risiken Alter, Tod und Invalidität vor. Im Speziellen eignet es sich als separater Vorsorgeplan für Kadermitarbeiter und Geschäftsführer von Betrieben mit einem jährlichen AHV-Lohn von CHF 100 000.– bis CHF 180 000.– (maximale versicherbare AHV-Lohnlimite). Gleichzeitig berücksichtigt es zusammen mit der staatlichen AHV/IV, sofern keine AHV/IV- und Pensionskassen-Beitragslücken vorhanden sind, bei einer Lohnkategorie zwischen CHF 100 000.– bis CHF 180 000.– eine Leistungserbringung im Alter von etwa 45 bis 60 % des letzten Gehaltes. Im Todesfall erhält eine Witwe mit einem Kind einen Vorsorgeschutz von 60 bis 75 % des letzte Lohnes (siehe Grafik 3). Bei 100% Erwerbsunfähigkeit nach einem Unfall werden dem Angestellten durch die obligatorische Unfallversicherung in dieser Lohn-

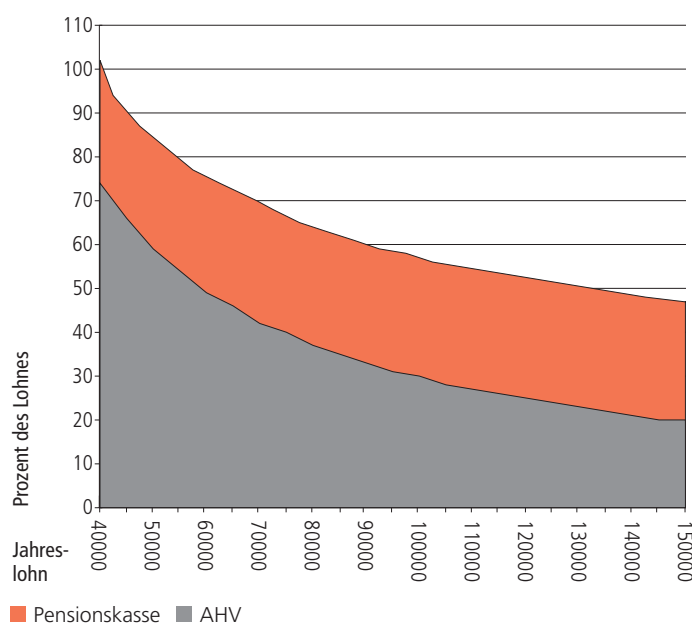
kategorie, zusammen mit der staatlichen IV-Leistung, bis zu 90 % des versicherten Lohnes ausbezahlt, bei einem maximal versicherten Verdienst von CHF 126 000.–. Auch ein übersteigender Lohnanteil bis CHF 180 000.– wird bei Unfall mit der reglementarischen Invalidenrente von 50 % des gesamten versicherten Lohnes abgedeckt. Bei Krankheit gleicht die reglementarische Invalidenrente der Pensionskasse, zusammen mit der staatlichen IV-Leistung, nach Ablauf der 720 Tage dauernden obligatorischen Krankentaggeldversicherung, 65 bis 80 % des Einkommensausfalls in dieser Lohnkategorie aus. Die Pensionskasse erbringt die reglementarischen Versicherungsleistungen zusammen mit den restlichen Sozialversicherungen (AHV/IV oder Unfallversicherung) bis auf ein Maximum von 90 % des mutmasslich entgangenen Verdienstes.

Reglementarischer Vorsorgeschutz

Alters-Vorsorge

Ab 1. Januar nach erfolgtem 23. Altersjahr werden vom Versicherten bis zur ordentlichen AHV-Pensionierung jährlich **10 % des versicherten Lohnes** für die Altersvorsorge gespart. Der versicherte Lohn entspricht dem voraussichtlichen AHV-Jahreslohn, maximal CHF 180 000.–. Die Altersleistungen können in Kapital- oder Rentenform, mit einem Umwandlungssatz von 7 %, oder beides gemischt bezogen werden.

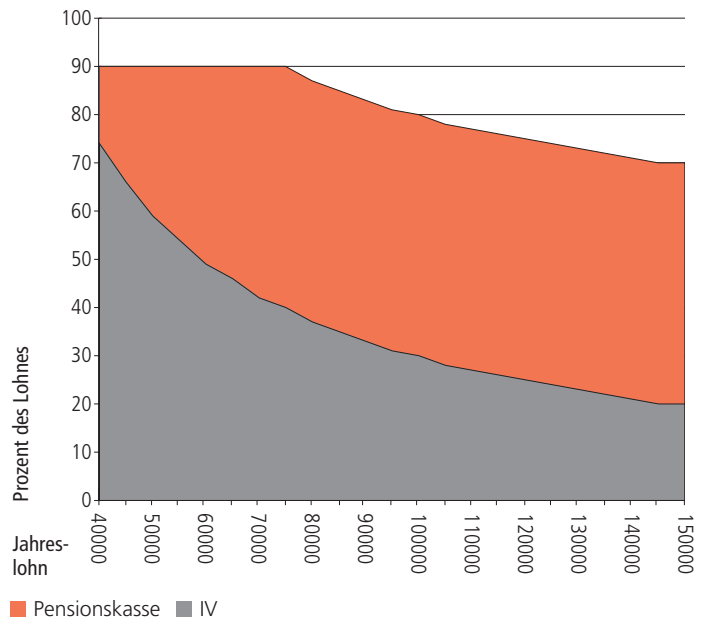
Betriebliche Vorsorge (Alter) mit AHV-Leistung (FL)



Invaliden-Vorsorge

Ab 1. Januar nach erfolgtem 17. Altersjahr ist der Versicherte bis zur ordentlichen AHV-Pensionierung für das Invaliditätsrisiko versichert. Im Leistungsfall werden, entsprechend dem IV-Grad, **50% des versicherten Lohnes** als Rente fällig. Die Rente wird ausbezahlt nach Ablauf der obligatorischen Taggeldversicherung und sofern die Person einen Anspruch auf eine Invalidenrente im Sinne der IV hat. Nach 6 Monaten der Arbeitsunfähigkeit werden die Beiträge von der Beitragspflicht befreit. **Pro Kind** wird bis Alter 18 zusätzlich eine Kinderrente von **10 % des versicherten Lohnes** ausbezahlt.

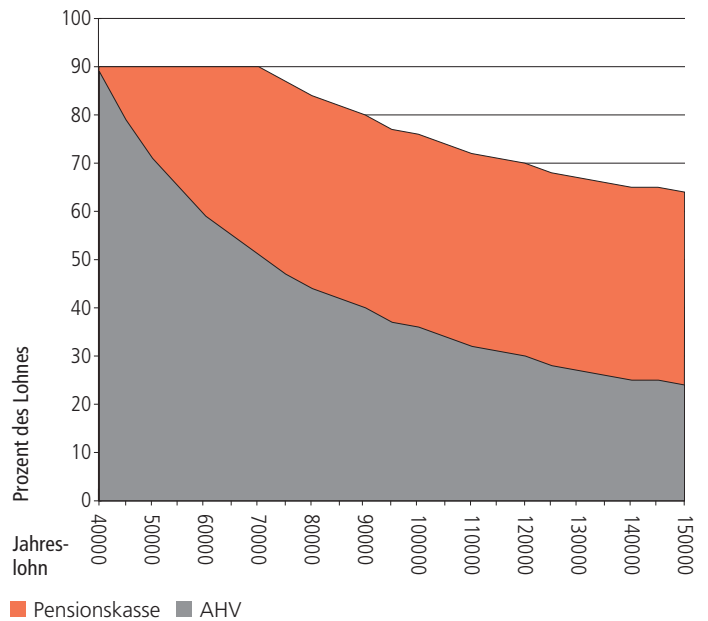
Betriebliche Vorsorge (Invalidität) mit IV-Leistungen FL



Hinterlassenen-Vorsorge

Ab 1. Januar nach erfolgtem 17. Altersjahr ist der Versicherte bis zur ordentlichen AHV-Pensionierung für das Todesfallrisiko versichert. Im Leistungsfall werden **30 % des versicherten Lohnes** als Ehegattenrente fällig. Zusätzlich wird die reglementarische Altersvorsorge des Versicherten mit 60 % der Sparbeiträge durch die Pensionskasse im Todesfall weiterhin prämienfrei angespart und als lebenslängliche Ehegattenaltersrente nach 64, mit einem Umwandlungssatz von 7 %, ausbezahlt. **Pro Kind** wird bis Alter 18 zusätzlich eine Waisenrente von **10 % des versicherten Lohnes** ausbezahlt.

Betriebliche Vorsorge (Tod) mit AHV-Leistung FL



Die betriebliche Vorsorge wird je zur Hälfte durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen in Prozent des versicherten Lohnes:

- 10,0 % für die Sparbeiträge
- 3,6 % für die Risikovorsorge
- 0,4 % für die Verwaltung

Alters- und lohnbedingte Vorsorgelücken in der betrieblichen Altersvorsorge können durch Einkäufe geschlossen werden und sind, je nach Wohnsitz (CH/FL), von der Einkommenssteuer ganz oder teilweise absetzbar. Sie bilden zudem eine gute ertragsorientierte Kapitalanlage.